

Protokoll der Vorstandssitzung des Fördervereins 02.05.2011

Anwesende: Herr Jähnig, Frau Klee, Frau Dr. Rosentraeger-Subklew, Frau Pagel, Herr Mehlhase, Herr Petzold, Herr Halank, Frau Temesgen

Gäste: Frau Zweiniger, Frau Petzold, Frau Maaß, Herr Lenk

Beginn: 18:30 Uhr Ende: 21:15 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Post und Anträge, Termine
4. Vorbereitung der Mitgliederhauptversammlung
5. Sonstiges

Interner Teil:

6. Anträge abstimmen
7. Diskussion Flyer u.a.
8. Termin nächste Sitzung

Punkt 1:

Herr Jähnig begrüßt die Anwesenden zur Vorstandssitzung.

Punkt 2:

- Die Beschaffung der Kleidersäcke ist bis zur Klärung mit Frau Hüfler zurückgestellt.
- Ein Antrag für neue Notenständer liegt noch nicht vor, jedoch ist die Ausgabe im Wirtschaftsplan aufgenommen.
- Ein Mietvertrag für die gespendete Bratsche liegt vor, er soll am Donnerstag, 05.05.11 unterschrieben werden. Wegen der Instrumentenversicherung kann nur Herr Lucchesi Auskunft geben.
- Frau Petzold teilte mit, dass es Probleme bei dem Druck der unteren Wortleiste des Logos auf die Chormappen geben könnte, eventuell müsste hier eine geringe Änderung erfolgen. Das Logo soll in die obere rechte Ecke gedruckt werden, zusätzlich sollte der Schriftzug „Berlin“ hinzugesetzt werden. Der Druck kostet ca. 2 € pro Chormappe.
Es muss einmalig ein Stempel, ca. 70 €, angefertigt werden, der jedoch immer wieder für Nachdrucke verwendet werden kann. Die Stempelanfertigung dauert eine Woche.

Protokoll der Vorstandssitzung des Fördervereins 02.05.2011

Punkt 3:

Herr Petzold teilte mit, dass die Master CD des Konzertes in der Philharmonie fertig ist. Die Qualität sei sehr gut. Die Mitschnitte sind jedoch so lang, dass sie nicht auf eine CD passen. Da nichts von den musikalischen Teilen gekürzt werden soll, gibt es drei Möglichkeiten:

1. Es werden zwei reine Audio CDs hergestellt, wobei ist eine CD relativ „leer“ ist
2. Es wird eine reine Audio CD hergestellt und eine weitere mit dem restlichen Teil des Konzertes und zusätzlichen Fotos des Konzertes, sogenanntes „Bonusmaterial“
3. Es wird eine DVD produziert.

Die drei Varianten wurden diskutiert. Nr. 3 wurde verworfen, weil die Qualität nicht ausreichend ist. Gegen Variante 2 spricht, dass es nicht genügend Fotos gibt, um die CD zu füllen. Es wurde beschlossen, eine Doppel CD herzustellen.

Herr Petzold und Herr Mehlhase setzen sich mit der Frau Scheffler in Verbindung, um das Cover zu erstellen und zu drucken. Frau Dr. Rosentraeger-Subklew schlug vor, die CD's mit den noch reichlich vorhandenen Programmheften auszugeben, damit das Cover in geringem inhaltlichem Umfang erstellt werden kann.

Herr Petzold kümmert sich um die Herstellung der Glasmaster-CDs. Es sollen 600 Stück gepresst werden. Die CDs müssen bis zur Zeugnisausgabe/Sommerevent vorliegen. Herr Lenk unterstützt Herrn Petzold. Der Verkaufspreis soll bei 12 € belassen werden.

Frau Zweiniger erkundigte sich nach dem Kontrabass, der als Spende angeboten wurde, Herr Lucchesi kann eventuell Auskunft geben.

Frau Dr. Rosentraeger-Subklew übergab Frau Pagel diverse Muster-T-Shirts. Es wurde der Aufdruck besprochen. Auf die Vorderseite der T-Shirts soll das Vereinslogo mit dem Berlin-Zusatz gedruckt werden. Frau Pagel wird die Schüler nach bevorzugten Farben der T-Shirts befragen. Sie stellt die benötigten Größen und Menge zusammen. Der Druck dauert ca. 14 Tage. Die T-Shirts sollten bis zur Sommerveranstaltung fertig sein.

Anträge wurden keine gestellt.

Punkt 4

Die Einladungen zur Mitgliederversammlung sind verschickt worden. Herr Lucchesi hat ein kleines Rahmenprogramm vorbereitet. Frau Dr. Rosentraeger-Subklew bereitet die Finanzberichte sowie den Wirtschaftsplan für das kommende Schuljahr vor. Herr Jähniq erstellt den Tätigkeitsbericht und wird bei Bedarf von den Vorstandsmitgliedern unterstützt. Frau Pagel hat sich bereit erklärt, die Versammlung zu leiten.

Alle Mitglieder und Interessierte sind nochmals herzlich zu der Mitgliederversammlung eingeladen!

Nächste Vorstandssitzung am 23.05.2011 nach der Mitgliederversammlung.

Protokoll der Vorstandssitzung des Fördervereins 02.05.2011

Interner Teil

Herr Jähmig stellte einen Entwurf eines Flyers vor. Er solle 8 Seiten umfassen und A 5 Größe haben. Der Flyer war sehr ansprechend und abwechslungsreich gestaltet, auf die letzte Seite soll ein Aufnahmeantrag gedruckt werden. Es werden noch einige Fotos benötigt, die Herr Mehlhase zuarbeiten möchte.

Frau Dr. Rosentraeger-Subklew benötigt unbedingt ein neues Software-Programm für die Vereinsarbeit, mit dem die Mitgliederpflege, Druck von unterschiedlichen Dokumenten, Abrechnungen etc. problemlos möglich ist. Im Internet wird ein Programm angeboten, das sich sehr gut für unsere Zwecke eignen würde. Sie hat sich bereits intensiv erkundigt. Die Nutzung des Programms erfolgt über das Internet und ist mit entsprechenden Zugangsdaten möglich. Die Nutzung des Programms kostet ca. 13 € pro Monat, darin sind bereits die Gebühren für Updates und Wartung enthalten. Es wurde einstimmig beschlossen, einen Nutzungsvertrag abzuschließen.

Herr Jähmig berichtete über die Zusammenkunft der Stimmbildner mit der Schulleitung und dem Förderverein. Er schätzt die Aussprache sehr konstruktiv ein. Die Verträge mit den Stimmbildnern wurden eingehend vom FV geprüft und Herr Jähmig tendiert dazu, dass die Verträge so in Ordnung sind, dass sie einer Prüfung wegen Scheinselbständigkeit standhalten. Es wurde nochmals das bisherige Prozedere von Frau Dr. Rosentraeger-Subklew erläutert. Für den FV, speziell Frau Dr. Rosentraeger-Subklew und Frau Klee, ist die Kontrolle, Überwachung und Weiterleitung der ein- und ausgehenden Gelder und die Organisation des Unterrichts ein enormer Arbeitsaufwand, der so nicht mehr geleistet werden kann. Es ist daher die Änderung der Verträge mit den Stimmbildnern geplant, so dass diese zum großen Teil selbst für die Organisation ihres Unterrichts verantwortlich sind. Herr Peters hat sich bereit erklärt, „die Fäden in die Hand zu nehmen“. Die genauen Einzelheiten der neu abzuschließenden Verträge können erst nach einem erneuten Treffen mit den Stimmbildnern geklärt werden.